



Sorge um die Niederlassungen

PROTEST DER MERCEDES-BENZ-NIEDERLASSUNGEN

Kundgebung mit über 4000 Beschäftigten vor dem Untertürkheimer Daimler-Werk in Stuttgart: Belegschaft und IG Metall lehnen Pläne zur Neuausrichtung der Mercedes-Benz-Niederlassungen ab.

MOVE IT

Über 600 junge Metaller auf der Neckarwiese

Bessere Weiterbildung für alle! Unter dem Motto »Move it! Gemeinsam für Weiterbildung« kamen am 5. Juni hunderte Jugendliche zusammen, um für bessere Bildung zu demonstrieren. Unsere Forderungen – mehr Zeit und Geld für Weiterbildung, bessere Berufsschulen, Hochschulen und Universitäten und ein Bildungszeitgesetz – haben die jungen Menschen aus Betrieben und Hochschulen lautstark in die Öffentlichkeit getragen.

Mehr in unserer Sonderbeilage zur metallzeitung 7/2014 und auf mannheim.igm.de

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans- Böckler Straße 1
68161 Mannheim
Telefon 0621- 150302- 0
Fax 0621- 150302 10
E-Mail:
mannheim@igmetall.de

Internet:
mannheim.igm.de
Redaktion:
Klaus Stein (verantwortlich),
Benedikt Hummel,
Thomas Hahl

Beschäftigte und Betriebsräte der konzernerigen Niederlassungen bei Daimler haben den Plänen des Vorstands zu einer Neuausrichtung des bundesweiten Vertriebs eine klare Absage erteilt. Zu einer Protestkundgebung vor der Untertürkheimer Firmenzentrale am 28. April reisten über 4000 Beschäftigte aus ganz Deutschland an und machten ihrem Ärger lautstark Luft. Aus Mannheim nahmen circa 200 Kolleginnen und Kollegen teil, aus Heidelberg 100 und aus Landau gab es 80 Teilnehmende. Bei der Kundgebung in Stuttgart sprach neben anderen der Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg, Roman Zit-zelsberger. Die geplante Neuaus-

richtung stößt bei den Beschäftigten auf großen Widerstand. Derzeit gibt es 33 Niederlassungen mit 158 Standorten und 15 000 Beschäftigten. Die Mannheimer Niederlassung mit drei Standorten in Mannheim, Heidelberg und Landau hat circa 800 Beschäftigte. Daimler plant 36 (mit 1500 Beschäftigten) von den 158 Standorten zu verkaufen. Die anderen Standorte sollen in 13 Vertriebsniederlassungen zusammengefasst und in GmbHs fusioniert werden. Aus der Niederlassung Mannheim soll die Vertriebsniederlassung Südwest werden mit Heidelberg, Landau sowie zusätzlich Freiburg, Saarbrücken und Baden-Baden.

Durch diese Fusion in die 13 Vertriebsniederlassungen soll es zu Personalüberhängen von etwa 400 Beschäftigten kommen. Dazu sollen die Pkw- und Trucksparte voneinander getrennt werden. Die Kolleginnen und Kollegen verfolgen die weitere Entwicklung im Konzern in den nächsten Wochen mit großer Wachsamkeit. ■



Gemeinsam für ihre Arbeitsplätze

Betriebsräte von Siemens und Alstom trafen sich auf Einladung der IG Metall: Gemeinsame Erklärung verabschiedet.

Anlässlich des bundesweiten Siemens-Aktionstages am 23. Mai haben sich die Betriebsräte von Alstom Mannheim-Käfertal und der Siemens-Niederlassung, die zusammen rund 3000 Beschäftigte vertreten, im Gewerkschafts-haus getroffen.

Den Kampf um ihre Arbeitsplätze und um ein gesichertes Zukunftskonzept der Unternehmen werden die Beschäftigten von Alstom und Siemens mit Unterstüt-

zung der IG Metall gemeinsam führen. Die Beschäftigten von Alstom Mannheim befürchten im laufenden Übernahme-Poker auf der Strecke zu bleiben. Auch die Beschäftigten der Siemens-Niederlassung sind verunsichert und befürchten, dass der von Joe Kaeser angekündigte Unternehmensumbau zu einem erneuten Personalabbauprogramm wird.

Am Ende der Sitzung wurde eine gemeinsame Erklärung ver-

abschiedet. Sie enthält neben einem Bekenntnis, gemeinsam für die Arbeitsplätze einzustehen, Anforderungen an die Beschäftigungssicherung sowie die Absicherung der betrieblichen und tariflichen Standards, egal wie die zukünftige Unternehmensstruktur aussieht. Für die Zukunft wurden weitere gemeinsame Aktionen, zum Beispiel gegenseitige Beiträge auf den Betriebsversammlungen, vereinbart. ■

Erste Fachtagung ein voller Erfolg

Rund 80 neu- und wiedergewählte Betriebsrätinnen und Betriebsräte kamen am 21. Mai erstmals zu einer Fachtagung der IG Metall und der BiKo im Gewerkschaftshaus Mannheim zusammen. Der Erste Bevollmächtigte Reinhold Götz unterstrich die große Bedeutung der durch Betriebsräte geleisteten

Arbeit. Rechtssekretär Volker Dengler gab einen ersten Überblick der Betriebsratsarbeit und erläuterte wichtige Grundlagen. Daraufhin folgte eine Vorstellung der Serviceleistungen der IG Metall Mannheim und der verschiedenen Aufgabenbereiche der Gewerkschaftssekretäre. Thomas

Hahl erläuterte die Qualifizierungsmöglichkeiten für Betriebsräte nach dem Betriebsverfassungsgesetz. Abgerundet wurde die Vorstellung mit einer Führung durch die Büros der IG Metall, der BiKO und dem Dienstleister im Bereich Beschäftigungssicherung und Personaltransfer, MyPegasus. Das Team der IG Metall Mannheim wünscht allen (neu)gewähl-

ten Kolleginnen und Kollegen eine erfolgreiche Arbeit in der ihnen bevorstehenden Amtszeit. ■

